

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

BRUNNEN TUMELTSHAM

Ein Jahr steht nun der Brunnen für die Tumeltshamer Wasserversorgung still, nachdem Belastungen durch Bakterien und Pestizide festgestellt wurden. Seither bezieht die Gemeinde das öffentliche Trinkwasser aus Hohenzell.

Wird der Brunnen wieder in Betrieb genommen? Dazu wurden verschiedene Sanierungsmaßnahmen oder Alternativen geprüft, beziehungsweise sind noch in Ausarbeitung.

- Sanierung des bestehenden Brunnens. Sanierungsarbeiten in der Größenordnung von 100.000,- Euro müssen vorerst in die Hand genommen werden, bevor überhaupt die gewünschte Wasserqualität und Menge festgestellt werden kann. Die

anschließenden Fertigstellungskosten sind derzeit noch nicht bekannt. Wenn auf Grund der Geophysik behördlich eine Schutzgebietserweiterung vorgeschrieben wird, werden jährliche Entschädigungszahlungen an die umliegenden Grundbesitzer fällig.

- Stilllegung des bestehenden Brunnens. Dabei muss die Bohrung wieder komplett geschlossen werden. Dieser Posten kommt zur Ausführung, wenn sich die Gemeinde nicht für eine Sanierung entschließt. Kosten sind noch nicht bekannt.
- Die Standortsuche für einen neuen Brunnen auf dem Gemeindegebiet ist noch im Laufen. Aufgrund der Kleinräumigkeit der Gemeinde und der landwirtschaftlich intensiv

bewirtschafteten Flächen, wird es bei einem neuen Brunnen schwierig sein, Wasserschutzgebiete auszuweisen. Zusätzlich zum neuen Brunnen fallen die Verbindungskosten zum Hochbehälter an.

- Weiterhin Wasserbezug aus Hohenzell und Beteiligung bei der Erweiterung der Hohenzeller Brunnenanlagen, sowie Errichtung einer zweiten Versorgungsleitung nach Tumeltsham über Peterskirchen. Auch Peterskirchen hat keinen eigenen öffentlichen Brunnen und wird bereits aus Hohenzell mit Trinkwasser versorgt. Die Anbindung an die Wasserversorgung der Stadt Ried stellt eine weitere Versorgungsvariante dar.
- Max Diermayr

FLIESEN-FACHMARKT

In der Gemeinderatsitzung vom 1. April 2015 stand die Umwidmung eines Grundstückes östlich des Linksabbiegers, der zurzeit auf der B141a errichtet wird, auf der Tagesordnung. Das Grundstück mit einer Fläche von zirka 4.000 m2 soll von derzeit „gemischtes Baugebiet“ in „Gebiet für Geschäftsbauten“ umgewidmet werden. Geplant wird dort ein Fliesenfachmarkt mit einem Ausstellungsraum. Die Zufahrt soll über die Peterskirchner Landesstraße erfolgen.

Nun wird so ein Geschäftsbau zum einen den Lärm von der B141a für die dahinter liegenden Häuser mindern, zum anderen natürlich Verkehr anziehen, der sich bei einem Fliesenfachmarkt wahrscheinlich im Rahmen halten wird.

Bedenklich finden wir allerdings, dass keine Beschränkung der Widmung für Geschäftsbauten vorgenommen wurde. So ist zu befürchten, dass in ein paar Jahren ein anderer Markt einzieht, wenn sich der Fliesenfachmarkt vielleicht nicht rechnet. Ein



Die Grünen Tumeltsham

Baumarkt, ein Elektrofachmarkt, oder ein Lebensmittelmarkt würden aber wesentlich mehr Verkehr verursachen.

Die Verkehrssituation für die Verkehrsteilnehmer von der Peterskirchner Landesstraße wird sich mit der Fertigstellung des Linksabbiegers dramatisch verschlechtern. Ein Betrieb, der da noch mehr Verkehr verursacht, ist nicht verkraftbar.

Die Grünen Tumeltsham waren bereits 2012 gegen diese Verkehrslösung und forderten damals einen Kreisverkehr (Tumeltsham aktiv 28/2012). Mit dem Aufwand, mit dem der Linksabbieger errichtet wird, hätte auch ein Kreisverkehr gebaut werden können.



Die Grünen Tumeltsham

■ Franz Bleckenwegner

BAUMRODUNG

Die Schlägerungen am Hundeknochen sind zwar schon einige Wochen her, aber auch sie sind ein Beispiel, wie unsensibel mit Gehölzen umgegangen wird. Wär doch nichts dabei, wenn man ein paar Bäume noch einige Jahre schonen würde. Dann ist alles wieder angewachsen und es würde kaum auffallen, wenn der Rest geschlägert wird. Ein bisschen mehr Gefühl, bitte!!

■ Die Grünen Ried

